



**DIE Oö. Klima- und Energiestrategie**



# **Gesamtübersicht**

## **über die im Jahr 2025 geplanten Maßnahmen**

**(Stand Mai 2025)**

**Aktivitätsbereich Generelle Aspekte zu den Maßnahmen**

Maßnahmetitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Generelle Aspekte zu den Maßnahmen						
<b>StartClim</b>	Festlegung Schwerpunkte für Ausschreibung 2025, StartClim-Bericht 2024; in Kooperation mit verschiedenen Bundesstellen (www.startclim.at).	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Zukunftsprozess "Klimafittes OÖ 2040"</b>	Dialogprozess des Landes OÖ in Kooperation mit der Stadt Linz, Biz-Up und Energieinstitut an der JKU; ein Schwerpunkt 2025 ist die Regionalisierung des Szenario Transition der Treibhausgasemissionen (bundesländerübergreifend in Kooperation mit UBA)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
<b>Jährlicher Energiebericht</b>	Publikation des Oö. Energieberichts	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

**Aktivitätsbereich Verkehr**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Cluster Aktive Mobilität</b>						
<b>Ausbau Radinfrastruktur</b>	Radhaupttrouten (RHR) im Großraum Linz und an deren Ballungsräumen Ausbau Radinfrastruktur; Radwege und Geh- und Radwege entlang von Landesstraßen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[1] Jährliches Radverkehrsaufkommen an automatischen Zählstellen des Landes (dzt. 2 Zählstellen) [2] Gebaute RadInfrastruktur (km)	RHR Asten Linz: Beschild., Markierungen RW Florianerbahn: Weiterbau bis St. Florian RHR LILO: 1. BA geplanter Bau; 2. u. 3. BA in Planung RHR Galln.: in Planung RHR Haselgraben: in Planung RHR Steyregg-St.Georgen: in Planung, BA Pulgarn in Umsetzung Gerinnequer. nördl. der Steyreggerbr.: in Planung Radwegprovis. Nibelungenbr. samt Anbindungen: in Umsetzung RHR Rohrbach (St. Fl.) - Linz: in Planung RHR Freindorf – Kleinmünchen, A7: in Planung Gepl. Radinfrabau 2025 (Landesstr. u. RHR): 21,4 km	GVöVerk
<b>Ausbau Bike &amp; Ride Anlage</b>	Ausbau von Radabstellplätzen bei Bahnhöfen und Bahnhaltstellen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl der Zweirad-Stellplätze (Rad, Moped) gesamt	ca. 185 Zweirad-Stellplätze in Planung (derzeit keine Trennung in Fahrrad und Moped-Stellplätze Möglich)	GVöVerk
<b>Radverkehrs-Check für Landes-Projekte</b>	Adäquate Mitberücksichtigung von Radinfrastruktur bei der Planung von Straßenbau- und Straßensanierungsprojekten der Landesstraßenverwaltung	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl Radverkehrs-Checks [1] heuer [2] insgesamt	Laufende Umsetzung und Evaluierung	GVöVerk
<b>Bewusstseinsbildung aktive Mobilität</b>	Zielgruppenspezifische Bewusstseinsbildung der Bevölkerung, insbesondere von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Meinungsbildnerinnen und Meinungsbildnern. Auch landesinterne Bewusstseinsbildung für die notwendigen Maßnahmen und Rahmenbedingungen für mehr Radverkehrsanteil am Modal Split.	Weiterführung intensiviert	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Teilnehmende bei OÖradelt	OÖ.radelt, Intensivierung und Fokus auf Kooperationen	GVöVerk
<b>Fahrrad-Beratung OÖ</b>	Fahrrad-Beratung OÖ, Beratungsangebot für Regionen und Gemeinden zur Erhöhung des Radverkehrsanteils	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Beratungen von Gemeinden und Regionen	10 bis 15 neue Gemeinden in der Fahrrad-Beratung OÖ. und Fortsetzung der Veranstaltungen und Projekte	GVöVerk
<b>Verkehrssicherheitsmaßnahmen für aktive Mobilität</b>	Diverse Maßnahmen zur Steigerung der Fähigkeiten von VerkehrsteilnehmerInnen, Verkehrs- und Mobilitätserziehung zur Unterstützung aktiver Mobilität	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Teilnehmer:innen am E-Bike-Training 50+ [2] Anzahl Helme bei Radhelmaktion [3] Teilnehmer:innen Radfahrprüfung [4] Teilnehmer:innen Schulwegtraining [5] Teilnehmende Schulen am Mobilitätsmanagement in Schulen	Fortführung der Maßnahmen E-Bikettraining 50+, Radhelmaktion, Radfahrprüfung, Schulwegtraining, Mobilitätsmanagement in Schulen zur Förderung des vermehrten zu-Fuß-gehens und Radfahrens von Schülerinnen und Schülern	Verk

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster E-Mobilität						
Ladeinfrastruktur bei Stellplätzen	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht (verschärfte) Änderungen bei Gebäuden hinsichtlich Leitungsinfrastruktur bzw. Ladepunkte bei Stellplätzen für Kraftfahrzeuge vor. Die geänderten EU-Vorgaben sind im Oö. Baurecht umzusetzen.	Weiterführung intensiviert	Legistik		Forcierung der E-Mobilität auf Basis europarechtlicher Vorgaben.	IKD
Projekt Battery Remanufacturing	Future Mobility Region II: Batterie Remanufacturing Aufbau von Forschungskompetenz bei Profactor, um Fahrzeuge oder Baugruppen aus kritischen Werkstoffen (Batterien) automatisiert und sicher demontieren und recyceln zu können, Volumen rd. € 2,4 Mio.	Weiterführung	Förderungen			Wi
COMET We3D: Wire Arc Additive Manufacturing	Future Mobility Region I: WAM-Labor-LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Prototypenfertigung durch Groß- 3D-Druck; uneingeschränkte Bauteilgröße; neues Prototypenlabor mit einem Infrastrukturinvestment von rd. € 3 Mio. in Ranshofen	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
Elektrifizierung Busse	Sukzessive Dekarbonisierung der Regionalbusflotte	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Anzahl Busse mit alternativen Antrieben Anteil [2] Linien-km	Einsatz von BEV-Bussen auf der Linie 601 seit 12/2023; Einsatz von 6 BEV-Midi-Bussen beim Citybus Traun ab 12/2025	GVöVerk
Elektrifizierung Bahn	Sukzessive Dekarbonisierung von Bahnstrecken	Weiterführung	Förderungen	Elektrifizierungsgrad der oö. Regionalbahnen	Start Elektrifizierung Mattigtal Ende 2024 für den Abschnitt Friedburg bis Braunau. Abschluss der Elektrifizierungsarbeiten voraussichtlich 2027	GVöVerk
Begleitende Rahmenbedingungen für E-Mobilität	Umsetzungsbegleitung Ausbau E-Ladeinfrastruktur (bspw. durch das Förderprogramm „Oö lädt auf“, Lademanagement im mehrgeschossigen Wohnbau), und Bund-Länder-Abstimmung bei der laufenden Umsetzung der EU-AFIR-Verordnung (Infrastruktur alternativer Kraftstoffe)	Weiterführung	Förderungen	[1] öffentliche Gesamtladeleistung je zugelassenem E-PKW bzw. leichtem Nutzfahrzeug [kW]; [2] Anzahl öff. Ladepunkte; [3] Anzahl Förderfälle; [4] Fördersumme [EUR]		US

## Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Güterverkehr						
<b>Förderprogramm ENIN</b>	Förderprogramm „Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur“ (ENIN) Das Programm stellt einen maßgeblichen Eckpfeiler zur Erreichung der Klimaschutzziele für den Verkehrssektor in Österreich dar und soll die österreichische Verkehrswirtschaft – auch vor dem Hintergrund der verbindlichen Regelungen der Clean Vehicle Directive (CVD) – in optimaler Weise unterstützen.	Weiterführung	Förderungen			Wi
<b>#upperLogistics2030</b>	Leitprojekt Ennshafen-Entwicklung in Richtung „sustainable & smart mobility“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi

**Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Öffentlicher Verkehr, intermodaler Verkehr und Mobilitätsmanagement						
<b>Ausbau Park &amp; Drive Anlagen</b>	Ausbau von Pendlerparkplätzen entlang hochrangiger Straßen zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl Park & Drive Stellplätze (gesamt)	Anlage Enns Ost wird 2025 errichtet (rd. 100 Kfz-Stellplätze)	GVöVerk
<b>Mobilitätsleitbilder und Verkehrskonzepte</b>	Entwicklung und Umsetzung von übergeordneten strategischen Leitbildern, Gesamtverkehrskonzepten und regionalen Konzepten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Mobilitätsleitbild OÖ 2035 als strategischer Rahmen 2024 fertig gestellt; Gesamtverkehrskonzept Region Wels inkl. Grundsatzübereinkommen: in Umsetzung; Mobilitätsleitbild Region Linz: laufend umgesetzt Erstellung Radzielnetz OÖ;	GVöVerk
<b>Regional-Stadtbahn Linz und S-Bahn-Netz</b>	Weiterentwicklung des regionalen schienengebundenen Verkehrs im Großraum Linz	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Fahrplankilometer [2] Anzahl der Fahrgäste	Bestandsangebot auf den S-Bahn Linien 1-5 wird weiterentwickelt; Infrastruktur für S6 und S7 (Regional-Stadtbahn Linz) in Planung; Regionalstadtbahn - Planung für Infrastruktur im Stadtgebiet von Linz in Erarbeitung.	GVöVerk
<b>Regionale Nahverkehrskonzepte</b>	Weiterentwicklung des Nahverkehrsangebots von Bahn und Regionalbus, Eisenbahninfrastruktur wird erhalten und kundenrelevant ausgebaut	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Fahrplankilometer Bahn [2] Anzahl der Fahrgäste Bahn [3] Fahrplankilometer Bus [4] Anzahl der Fahrgäste Bus	Adaptierung und Ausweitungen der Verkehrsdienstleistungen im Nahverkehr; Attraktivierungspaket 2019 mit ÖBB/Bund - Erhaltung der Regional- und Lokalbahnen, Adaptierung von Verkehrsstationen	GVöVerk
<b>Förderung Bedarfsorientierter ÖV (Mikro-ÖV)</b>	Förderung Bedarfsorientierter ÖV (Mikro-ÖV)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl beförderter Personen	Sicherstellung Finanzierung; Weiterentwicklung Mikro-ÖV Strategie	GVöVerk
<b>Aspekte Klimawandelanpassungsmaßnahmen im ÖV</b>	Berücksichtigung bei Ausschreibungen für Wagenmaterial; Adaptierung von ÖV-Infrastruktur; Diversifizierung Verkehrssystem u.ä.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Berücksichtigung bei Ausschreibungen für Wagenmaterial; Adaptierung von ÖV-Infrastruktur; Diversifizierung Verkehrssysteme u.ä. Im Rahmen der Umsetzung besonderes Augenmerk auf Technologieoffenheit.	GVöVerk
<b>Ausbau Park &amp; Ride Anlagen</b>	Ausbau von PKW-Stellplätzen zum Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl der Park&Ride-Stellplätze (gesamt)	geplante Errichtung/Erweiterung und Adaptierungen von P&R Anlagen an 5 Standorten: ca: 160 PKW-Stellplätze	GVöVerk
<b>Weiterentwicklung der Tarife</b>	Weiterentwicklung des Klimatickets; Neue Tarifprodukte für Zielgruppen	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl verkaufter Klimatickets OÖ	Klimaticket OÖ wird weitergeführt	GVöVerk
<b>Regionales Mobilitätsmanagement</b>	Mobilitätsberatung für Gemeinden und Regionen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Laufende Umsetzung	GVöVerk

### Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Bewusstseinsbildung Mobilians Ziel</b>	Mobilitätskampagne des Landes OÖ zur besseren Information über Mobilitätsangebote	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Gestaltung / Planung / Vorbereitung der Kampagnen 2025/26 und Umsetzung Kampagne 2025 seitens OÖVG	GVöVerk
<b>MaaS OÖ</b>	Entwicklung und Umsetzung einer Strategie um integrierte Mobilitätsservices anzubieten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Umsetzung der MaaS-OÖ Strategie - Beginn Potentialanalyse zu Mobilitätshubs; Beginn Planung Pilotprojekte; Beginn Aufbau Kompetenzzentrum seitens OÖVG	GVöVerk
<b>Erhöhung des Besetzungsgrades von PKW</b>	Bereitstellung und Weiterentwicklung der Mitfahrplattform DOMINO App in OÖ, Besetzungsgrad von PKW erhöhen	Weiterführung	Förderungen	Anzahl von Mitfahrten über DOMINO App	Laufende Umsetzung	GVöVerk

**Aktivitätsbereich Energie**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Photovoltaik						
<b>PV-Anlagenpflicht bei Bauwerken</b>	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht Änderungen betreffend den verpflichtenden Einsatz von PV-Anlagen bei Gebäuden und Stellplätzen vor, die im Landesrecht umzusetzen sind.	Weiterführung intensiviert	Legistik		Forcierung der Solarenergie (PV) auf Basis europarechtlicher Vorgaben. Zur Frage, in welcher Materie die Umsetzung stattfinden soll (Oö. Baurecht oder Oö. LuftREntG), findet gerade ein politisch-fachlicher Abstimmungsprozess statt.	IKD
<b>Unterstützung des Photovoltaikausbaus</b>	Umsetzungsbegleitung „PV Strategie 2030“ Update "Version 2025" – in Abstimmung mit den „PV Beschleunigungsgebieten“ gemäß RED III, bzw. zu erwartendem Erneuerbaren Ausbau Beschleunigungsgesetz (EABG)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	PV-Stromerzeugung [GWh/a]		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Solarthermie, Nah- und Fernwärme, Abwärmenutzung						
<b>Förderungen für Biomasseheizanlagen</b>	Förderungen für Biomasseheizanlagen: Der Einbau von Hackgut-, Pellets- und Scheitholzfeuerungsanlagen sowie stromerzeugenden Biomasseheizanlagen durch natürliche und juristische Personen sowie landwirtschaftliche Betriebe wird gefördert	Weiterführung	Förderungen	[1] Fördersumme [2] Anzahl der Förderanträge		LFW
<b>Heizungs- und Klimaanlagendatenbank</b>	Novelle Oö. LuftREnTG zur Implementierung der Heizungs- und Klimaanlagendatenbank	Weiterführung	Legistik			AUWR
<b>Anlaufstelle und Verfahrenshandbücher</b>	Betrieb der Anlaufstelle gemäß EU-Richtlinie und laufende Überarbeitung der zugehörigen Verfahrenshandbücher; Erarbeitung und Publikation des Verfahrenshandbuchs "Chemische Energie-Speicher"	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Förderprogramm für erneuerbare Energieträger</b>	Umsetzung des Förderpakets "OÖ Clean Energy Program" (Förderprogramm für erneuerbare Energien & effiziente Energienutzung)	Weiterführung	Förderungen	[1] CO2-Einsparung [t/a]; [2] Anzahl Förderfälle; [3] Fördersumme [EUR]		US
<b>Heizungsumstellung von fossil auf erneuerbar</b>	Bund-Länder-Wärmestrategie; Weiterbestand der Bund-Länder-Wärmestrategie nach NR-Wahl 2024 offen (ggf. Redesign)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der Förderfälle		US
<b>Abwärmepotentialkataster kommunaler Abwässer</b>	Konzeption eines Pilotprojektes bei einem Interessenten aus der Erhebung des Potentials zur Gewinnung von Energie aus Abwasser (Abwasserwärmenutzung aus kommunalen Abwässern) in OÖ	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Energieneutrale und klimafreundliche Kläranlagen</b>	Überlegungen zur Unterstützung der Betreiber im Hinblick auf die Umsetzung der EU-Abwasserrichtlinie	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW
<b>Größere Abwärmeeinleitungen in Gewässer</b>	Erhebung der Abwärmefrachten und Ausdehnung von Wärmefahnen in Oberflächengewässern bei großen Wärmeemittenten, Überlegungen zu einer verbesserten Abwärmenutzung zur Erhöhung der Energieeffizienz	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wasser- und Windkraft						
Abwicklung UVP-Verfahren Erneuerbare	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwicklung von Änderungsverfahren betreffend Wasserkraft (PSKW Ebensee)</li> <li>- Vorbereitung der Durchführung bedeutender Maßnahmen zum Ausbau der erforderlichen Infrastruktur für den Transport von Energie</li> <li>- Abwicklung der Genehmigungsverfahren "Stromversorgung Mühlviertel" und Ausbau der West-Austria-Gasleitung im Mühlviertel</li> <li>- Abwicklung von Genehmigungsverfahren für Windparks (Kobernauserwald, Königswiesen, Sandl etc.)</li> </ul>	Weiterführung	Verfahren			AUWR
Fachliche Unterstützung Beschleunigungszonen	Fachliche Unterstützung in Bezug auf Lärmschutz und Wasserwirtschaft bei der Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für Wind und Photovoltaik inkl. Minderungsmaßnahmen gemäß Artikel 15c der Richtlinie RED III	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
Förderprogramm Kleinwasserkraft	Investitionsförderung Kleinwasserkraft	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]; [3] Leistungszuwachs [kW]		US
Unterstützung des Windkraftausbaus	Windkraftausbau bis 2030 – koordinierende Umsetzungsbegleitung	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Windstromerzeugung [GWh/a]		US
Grundlagen einer nachhaltigen Wasserkraftnutzung	Erstellung eines zusammenfassenden Papiers zu den relevanten energiewirtschaftlichen und wasserwirtschaftlichen Grundlagen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
Kriterien zur Bewertung von Pumpspeichern	Zusammenstellung grundlegender Kriterien für verschiedene Typen von Pumpspeichern aus energiewirtschaftlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

**Aktivitätsbereich Wirtschaft, Tourismus, Industrie und Wasserstoff**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wirtschaft, Tourismus, Industrie und Wasserstoff						
<b>Themenschwerpunkt ESG/CSRD im CTC</b>	Der Cleantech-Cluster unterstützt Unternehmen bei ESG/CSRD durch Formate wie den „Nachhaltigkeitsbrunch“ und mehrere Erfahrungsaustauschrunden beim Wissenstransfer und bei der Umsetzung.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
<b>Handbuch Nachhaltige Standortentwicklung</b>	Ein Leitfaden für nachhaltige Standortentwicklung, der speziell auf die Bereiche Tourismus und Logistik zugeschnitten ist, wird im Jahr 2025 entwickelt, um eine umweltfreundliche und zukunftsorientierte Entwicklung in diesen Schlüsselindustrien zu fördern.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
<b>OÖ LTS „Nachhaltigkeit und Mobilität“</b>	Operationalisierung OÖ Landes-Tourismusstrategie „Nachhaltigkeit und Mobilität“: Kommunikations-Schwerpunkt klimafreundliche Mobilität und Klimaschutz a) Branchensensibilisierung: Reduktion von Emissionen durch nachhaltige Mobilität vor Ort, Praxisleitfaden Klimaschutz für Tourismusbetriebe. b) Gästekommunikation: klimafreundliche Anreise-Informationen und Kooperation mit europäischen Bahnen, Bahnveranstaltern und Last-Mile-Services. Förderung „Urlaub ohne Auto“.	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
<b>H2-Konvent OÖ</b>	Durchführung eines H2-Konvents gemeinsam mit der Stadt Linz	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
<b>Branchendialog &amp; Land in Sicht</b>	Der Branchendialog im November 2024 bietet eine einzigartige Gelegenheit für Stakeholder, Ideen auszutauschen und gemeinsam Wege zur Revitalisierung ungenutzter Flächen zu erarbeiten. Weitere Umsetzung im Jahr 2025 in Planung	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			Wi
<b>H2-Forschungszentrum Wels</b>	H2-Forschungszentrum: Errichtung eines H2-Kompetenzzentrums an der FH OÖ in Wels aus Mitteln des JTF	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Hydrogen Valley</b>	Hydrogen Valley: Einreichung eines bundesländerübergreifenden „Large Scale Hydrogen Valley“-Proposal beim 2024 EU-CHP „Clean Hydrogen Partnership“ - Call (Stmk.-Ktn.-OÖ)	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
<b>Hy2Market</b>	Hy2Market: 38 Partnerinnen und Partner aus 9 europäischen Ländern; Projektvolumen € 14 Millionen. Ziele: Schaffung einer ausgereifteren Wasserstoff-Wertschöpfungskette in ganz Europa, Gemeinsame Investitionen in verschiedene Teile der Wasserstoff-Wertschöpfungskette, Intensiver und struktureller Wissensaustausch über alle Teile des Wasserstoff-Ökosystems zwischen den EU-Regionen. Hy2Market beschleunigt die Kommerzialisierung und die Scale-up-Phasen (TRL 6-9) von grünen Wasserstofflösungen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
<b>NEFI+</b>	NEFI+ verfolgt das Ziel, durch technische und nicht-technische Innovationen zur Dekarbonisierung der Fertigungsindustrie beizutragen. Das Projekt, das vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2031 läuft, verfügt über ein Budget von rund € 10 Millionen, ergänzt durch € 16 Millionen aus der Steiermark, € 26 Millionen aus Oberösterreich und € 8 Millionen für zusätzliche Dienstleistungen. Der Fokus liegt auf einer systemischen Herangehensweise, die industrielles Wachstum mit Nachhaltigkeit vereint.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
<b>Nachhaltige Standortentwicklung</b>	Im Jahr 2025 strebt das Investoren- und Standortmanagement ein Commitment zur nachhaltigen Betriebsansiedlung und Standortentwicklung an, die auf langfristige ökologische und soziale Ziele ausgerichtet ist	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
<b>OÖ LTS "Bergerlebnis Oberösterreich"</b>	2025 wird die Positionierung der 7 OÖ-Skigebiete aus dem Snow & Fun-Partnermodell geschärft. Ziel ist eine Abgrenzung von Mitbewerbern und eine bessere Differenzierung der Gebiete untereinander. Die neue Positionierung gilt ganzjährig und integriert bestehende Sommerangebote sowie Potenziale für neue Angebote. Ab Herbst/Winter wird eine Kommunikationslinie entwickelt und in die OÖ-weite Leitkampagne aufgenommen. Es entsteht ein Partnermodell, das eine ganzjährige Zusammenarbeit ermöglicht.	Weiterführung intensiviert	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
<b>OÖ LTS "ARGE touristische Mobilität"</b>	Die ARGE Touristische Mobilität, bestehend aus den Partnern Land OÖ, OÖVV, TVBs, RMOO, ÖAMTC und Klimabündnis OÖ, übernimmt die Steuerung und Koordination der touristischen Mobilität. Sie arbeitet mit relevanten Partnern an neuen, bedarfsgerechten Mobilitätslösungen. Für 2025 sind u.a. die Integration von touristischen Infos aus TOURDATA in die MaaS-Plattform „Wegfinder“ und die Umsetzung von Mobilitätshubs geplant. Zudem wird der OÖVV in die TOURDATA-POIs eingebunden.	Weiterführung intensiviert	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>OÖ LTS "Convention Bureau Oberösterreich"</b>	Durch die Initiativen „Nachhaltig Veranstalten“ und die Beratung zu Green Meetings bietet das Convention Bureau Oberösterreich Lösungen für ressourcenschonende Events. Dies umfasst die Auswahl umweltfreundlicher Locations und Anreiseoptionen sowie die Integration nachhaltiger Praktiken. So trägt es zur Reduktion von CO2-Emissionen bei und stärkt die Region als klimafreundlichen Tagungsstandort.	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
<b>OÖ LTS "Nachhaltige Destinationsentwicklung"</b>	Zentrale Maßnahmen: a) Fusion der 19 Tourismdestinationen auf 7, was eine landesweit koordinierte und gezieltere Entwicklung von nachhaltigen Angeboten ermöglicht. b) Organisatorische Verankerung von Nachhaltigkeit mit Nachhaltigkeitskoordinator:innen als neue Rolle in den Tourismusorganisationen. Diese übernehmen eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen OÖ-Tourismus, Tourismusdestinationen und Betrieben, unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung regionaler Nachhaltigkeitsstrategien.	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
<b>Betriebliche Umweltoffensive</b>	Weiterführung des Beratungsprogramms für Betriebe und Gemeinden; ein Schwerpunkt 2025 ist die Weiterarbeit Klimawandelanpassungs-Beratung in Betrieben (UBA: Methodik zu Naturgefahrencheck in Betrieben unter Einbindung Klimabündnis bzw. KWA-Beratungsangebot in Ausarbeitung); Green Events Beratungen und Auszeichnungen	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]	Operative Umsetzung durch Klimabündnis OÖ und OÖ Energiesparverband	US
<b>Förderprogramm Energie</b>	Förderprogramm für erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung (als Teil des OÖ Clean Energy Programms)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

## Aktivitätsbereich Gebäude

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Ausstiegspläne fossile Heizungsanlagen						
<b>Landesförderung Heizkesseltausch</b>	Weiterführung der Landesförderung für Heizkesseltausch mit Schwerpunkt „Sauber Heizen für Alle“ (als Teil des OÖ Clean Energy Programms)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Gebäudestandards						
Umsetzung von Gebäudestandards	Umsetzung von (gesetzlich verpflichteten) Gebäudestandards im Zuge der Gewährung von betrieblichen Infrastrukturförderungen: Es sind keine konkreten Einzelmaßnahmen geplant, die Umsetzung erfolgt über die Bundesförderstellen und deren Förderrichtlinien (AWS, ÖHT und KPC).	Weiterführung	Verfahren			Wi
Reduktion von Flächenverbrauch und Versiegelung	Vorgaben zur Reduktion des Flächenverbrauchs, zum Bremsen der Flächenversiegelung, Reduktion der Zersiedelung sowie zur Reduktion des Wärmebedarfs: - Vorgaben zur Bebauungsdichte - Vorgaben für kompakte Bauweise - Vorgaben betreffend Tiefgaragen und Stellplatzanzahl	Weiterführung	Förderungen			Wo
Erhalten bestehender Gebäudesubstanz	Anreize zur Erhaltung der Nutzbarkeit der bestehenden Gebäudesubstanz sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz: - Förderung von Sanierungen - Förderzuschlag für Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden - Förderung zur nachträglichen Errichtung von Balkonen und Loggien - Förderung für nachträglichen Zu- und Einbau eines Liftes	Weiterführung	Förderungen			Wo
Nachverdichtung	Anreize zur Nachverdichtung, Reduktion des Flächenverbrauchs, zum Bremsen der Flächenversiegelung, Reduktion der Zersiedelung: - Förderung zur Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten durch Zubau zu bestehenden Gebäuden, sowie durch Einbau in bestehende Gebäude - Förderung der Neuerrichtung auf bereits bebauten oder versiegelten Flächen	Weiterführung intensiviert	Förderungen			Wo
Thermische Sanierungspflicht für Bestandsgebäude	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht thermische Sanierungspflichten für bestehende Nichtwohngebäude vor. Diese EU-Vorgabe ist im Oö. Baurecht umzusetzen.	Neue Maßnahme	Legistik		Verbesserung der thermischen Qualität von bestehenden Nichtwohngebäuden auf Basis europarechtlicher Vorgaben.	IKD
EU-Gebäuderichtlinie	Vorbereitung der Umsetzung der landesrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD III bzw. OIB RL 6 Ausgabe 2025, Novelle Oö. Bautechnikgesetz, Novelle Oö. LuftREN TG etc.)	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			UBAT
OIB Richtlinie 7: Erarbeitung	Erarbeitung der OIB RL 7	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			UBAT
Ressourcenschonendes und nachhaltiges Bauen	Erstellung einer zukünftigen OIB RL 7 – Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	Weiterführung	Legistik			UBAT
Oö. Energieausweisdatenbank	Fachliche Implementierung der Oö. Energieausweisdatenbank	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Steigerungen thermische Sanierungen						
<b>Förderung thermischer Sanierung</b>	Förderprogramm zur thermischen Gebäudesanierung im Nichtwohnbaubereich (als Teil des OÖ Clean Energy Program)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

**Aktivitätsbereich Klimaneutraler Landesdienst**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Cluster Klimaneutraler Landesdienst</b>						
<b>Internat. Theaterfestival Schäxpir - Green Event</b>	SCHÄXPIR 2025 wird als Green Event umgesetzt und ressourcenschonend, ökologisch sowie sozial nachhaltig, fair und verantwortungsbewusst geplant und ausgeführt. Dafür setzt SCHÄXPIR klimafreundliche Maßnahmen in den Bereichen Kommunikation, Mobilität (Fahrtkostenförderung für Schüler:innen, kostenloser Fahrradverleih), Ticketing, Abfallmanagement und Verpflegung um und kooperiert mit zahlreichen regionalen Klimabündnisbetrieben.	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte		Begleitung durch das Klimabündnis OÖ	K
<b>Forcierung Arbeitsweg per Fahrrad</b>	Forcierung der An- u. Abreise zur Dienststelle per Fahrrad - Vorbereitung der Radhaupttrouten Gallneukirchen und LILO-Radweg bis Bhf. Eferding - Überlegungen, die Fahrrad-Infrastruktur zu erweitern (Duschen, Spinde, Servicestationen,...) - Anschaffung weiterer Dienstfahrräder - Anregung eines flächendeckenden Fahrrad-Infrastruktur-Checks bei allen größeren Amtsgebäuden der Landesverwaltung (insbes. auch BHs) - Jobrad – Bemühen um Umsetzung der rechtlichen Rahmenbedingungen	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Pers
<b>Forcierung öffentl. Verkehrsmittel</b>	Forcierung der An- und Abreise zum Dienstort mit ÖVM. Finanzielle Unterstützung für die tägliche Fahrt vom Wohnort zur Dienststelle. Durch die Einführung des Klimatickets wurden die bisherigen Förderungen durch den Öfi-Ticket-Zuschuss (ÖTZ) ersetzt. FKZ und Schnupperticket bleiben. Ab 01.01.2023 erfolgt die Auszahlung des ÖTZ steuerfrei. Nach der Oö. Landes-Reisegebührenvorschrift sollen Dienstreisen vorrangig mit den Massenbeförderungsmitteln durchgeführt werden.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	CO2-Ersparnis durch Bahnreisen		Pers
<b>Strategie PV Anlagen</b>	Strategie zur Deckung des gesamten Strombedarfs zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Quellen. - Bis 2030 sollen PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15.000 kWp errichtet werden. - Pro Jahr werden ca. 1.500 kWp installiert. - Für eine gebäudeübergreifende Belieferung von Überschussstrom aus PV-Anlagen laufen bereits die Vorarbeiten. - Die darüber hinaus noch notwendige elektrische Energie wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Bis Ende 2025 sind bereits weitere 5 Anlagen mit ca. 1.800kWp geplant.	GBM
<b>Dekarbonisierung der Dienstwagen-Flotte</b>	Beschaffung von Elektro-Dienstwägen; Sukzessive Dekarbonisierung der Dienstwagen-Flotte im Bereich PKW der Klasse M1	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl alternativ angetriebener Fahrzeuge	BEV-Dienstwägen = rein batterieelektrische Fahrzeuge, NULL CO2; ohne Hybrid geplant sind 53 Fahrzeuge im Jahr 2025	GBM

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Strategie energieeffiziente Gebäude</b>	Strategie (Sanierungsplan) für energieeffiziente Gebäude: Jene Objekte, mit dem energetisch höchsten Energieeinsatz pro m <sup>2</sup> werden systematisch einer energetischen Sanierung unterzogen. Die Durchführung erfolgt vorrangig im Zuge größerer Sanierungen sowie Umbauten/Erweiterungen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Auswertungen über den Energieeinsatz pro m <sup>2</sup>	An Hand der noch zu sanierenden Gebäude werden derzeit die Grundlagen wie z.B. Erstellung der Energieausweise erarbeitet. Der Energieeinsatz für Wärme konnte seit 1994 um 42% gesenkt werden.	GBM
<b>Strategie zum Ausstieg aus fossilen Heizungen</b>	Strategie zum Ausstieg aus der fossilen Wärmeenergieversorgung: - 2027 soll die letzte mit Heizöl betriebene Anlage für die Wärmeversorgung umgestellt sein. - Spätestens 2035 soll die letzte Gasheizungsanlage außer Betrieb genommen werden.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Gebäude-Energiekennzahlen	Anteil des Heizölverbrauchs für Wärmeversorgung betrug 1994 noch 37,9% und konnte bis 2023 auf ca.2% erheblich reduziert werden. Anteil Heizgas (Erdgas, Flüssiggas) betrug 2005 33% und konnte bis 2023 auf 15 % reduziert werden.	GBM
<b>Nachhaltige Beschaffung des Landes OÖ</b>	Nachhaltige Beschaffung des Landes OÖ im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Gebäude- und Beschaffungsmanagement - Beschaffung gemäß des Ökoleitfadens des Landes OÖ in Anlehnung an die naBe Kriterien des Bundes - Evaluierung und Etablierung von Kennzahlen für naBe Kriterien als Steuerungsinstrument, weiterer Produktgruppen hinsichtlich Harmonisierung mit den Bundeskriterien (aktuell sind 7 Produktgruppen harmonisiert)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	<i>Aktuelle Abstimmungen/ Evaluierungen mit anderen Bundesländern und dem Bund hinsichtlich einer Nachhaltigkeitskennzahl im Beschaffungsbereich</i>		GBM
<b>Dekarbonisierung Straßenerhaltungsfahrzeuge</b>	Umstellung der Erhaltungsfahrzeuge der Straßenmeistereien auf klimafreundliche Antriebe bzw. Treibstoffe	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte	CO2-Einsparung in Tonnen	Durchführung Pilotbetrieb HVO 100 ("100 % Hydrotreated Vegetable Oil", im Vergleich zum herkömmlichen Diesel bis zu 90 Prozent weniger CO2-Emissionen) für alle Fahrzeuge der SM Kremsmünster für 2025 mit anschließender Evaluierung.	BauNE

**Aktivitätsbereich Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft, fluorierte Gase**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Cluster Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft, fluorierte Gase</b>						
<b>Circular Region</b>	Oberösterreich plant, bis 2030 Europas Modellregion für Kreislaufwirtschaft zu werden. Das Circular Economy Team der biz-up unterstützt die Initiierung interdisziplinärer Projekte, die Unternehmen Wettbewerbsvorteile und Exportpotenziale bieten. Projekte wie Roadmap Sustainable Plastics Solutions (2021) bzw. deren geplante Überarbeitung 2025 und Bioeconomy Austria fördern den zielgerichteten Austausch wesentlicher Akteure in Oberösterreich.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
<b>Beschaffung Straßenneubau und -erhaltung</b>	Erhöhung Anteil Recycling-Asphalt im Landesdienst	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)		Die RVS 11.03.22 "Wiederverwendung von Asphaltgranulat (RA) für Asphaltmischgut" ist zur Zeit in Begutachtung und soll im Jahr 2025 veröffentlicht werden; Ab 2025 ist die Erfassung des RA-Anteiles beim Asphaltmischgut bei den Projekten von BauNE in der zentralen Datenbank MISS beabsichtigt.	BauNE
<b>Verordnung Littering</b>	Finalisierung der Arbeiten an der VO zur Betrauung Wachkörper mit Litteringkontrolle mit anschließender Beschlussfassung durch LReg sowie Begleitmaßnahmen zur praktischen Umsetzung	Weiterführung	Legistik			AUWR
<b>Kontrollaktivität Kältemittelanlagen</b>	Kontrollaktivitäten Kältemittelanlagen (mittelbare Bundesverwaltung) im Hinblick auf Reduzierung Verluste klimarelevante F-Gase	Weiterführung	Verfahren	Anzahl überprüfter Anlagen		UBAT
<b>Bewirtschaftung von Alttextilien</b>	Alttextilien: Unterstützung und Begleitung von Pilotprojekten betreffend die Erhöhung der Vor-Sortiertiefe von Alttextilien in ASZ vor dem Hintergrund der gesetzlich verpflichtenden Trennung von Alttextilien sowie der Handlungsempfehlungen der Machbarkeitsstudie.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
<b>Bioabfallverwertung in Oberösterreich</b>	Biogene Abfälle – Behandlung: Unterstützung und Begleitung der beauftragten Studie „Bioabfallverwertung in Oberösterreich – Bewertung der Ist-Situation sowie Möglichkeiten zur Optimierung und gesamtheitlichen Verwertung“ (Basis: Stellungnahme zu EGG aus 2023 und Ministerratsbeschluss 2024)	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Kreislaufwirtschaft - Dialogreihe</b>	Kreislaufwirtschaftspaket: Etablierung und Durchführung einer Stakeholderdialog-Reihe „Abfallwirtschaft OÖ“	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl Dialoge		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Mehrweggebot bei Veranstaltungen</b>	Verpackung: Unterstützung und Begleitung der kommunalen Abfallwirtschaft bei Umstellung Verpackungssammlung sowie Vermeidung von Verpackungen mit den Schwerpunkten: - Einführung Einwegpfand per 1.1.2025 - Einheitliche Verpackungssammlung („Gelber Sack“ Mixsammlung) - Mehrweggebot bei Veranstaltungen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
<b>Sperrabfallanalyse und -optimierung</b>	Sperrabfall: Ergebnisse und abgeleitete Maßnahmen der Sperrabfallanalyse 2024 für die Erhöhung der Sortiertiefe und Recyclingquote	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Reduktion Sperrabfall [kg/EW]		US
<b>Strategie Kommunale Abfallwirtschaft</b>	Begleitung und Mitwirkung bei Strategieprozess „Strategische Ausrichtung kommunale Abfallwirtschaft OÖ in 2030“	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
<b>Urban Mining</b>	Bauabfälle: - Social Urban Mining: Reaktivierung der Weiterführung: Initiierung eines Pilotprojektes (Verwertungsorientierter Rückbau von Gebäuden unter Einbindung von sozioökonomischen Betrieben) und Wiederverwendung von Bauabfällen - Mitwirkung an OÖ Bautechnikpreis – Sonderpreis für „Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			US
<b>Wiederverwendung schont Ressourcen</b>	Weiterführung: Thema Wiederverwendung vor dem Hintergrund der Circular Society stärken (ReVital-Netzwerk weiterentwickeln auf Basis Strategie 2033) Thema: Reparatur-/Upcycling-/Reuse-Initiativen unterstützen, Reparaturführer in Kooperation mit anderen BL weiterentwickeln	Weiterführung	Förderungen	Anzahl verkaufte ReVital-Produkte		US

Aktivitätsbereich Land- und Forstwirtschaft und Naturraum

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Land- und Forstwirtschaft und Naturraum						
<b>Boden.Wasser.Schutz. Beratung</b>	Boden.Wasser.Schutz.Beratung: - Beratungen zu den Themen Grundwasserschutz, Erosion und Humusaufbau - Abwicklung von Versuchen und Projekten	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	[1] Anzahl Beratungen [2] Anzahl Arbeitskreisteilnehmer [3] Anzahl Veranstaltungen und Projekte		LFW
<b>Oö. Genussland</b>	Die seit 2004 bestehende Initiative "Genussland OÖ" fördert durch verschiedene Maßnahmen die regionale Esskultur und das Bewusstsein für Lebensmittel aus heimischer Produktion. Laufend werden neue oberösterreichische Betriebe (Direktvermarkter, Manufakturen, Gastronomen) und neue Handelspartner gewonnen. Regionaler und saisonaler Konsum hilft Treibhausgase einzusparen.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl der Betriebe im Genussland		LFW
<b>Oö. Broschüren zur Baumartenwahl</b>	Mit der Überarbeitung der Broschüren zur Baumartenwahl im Mühlviertel und Alpenvorland sollen potentielle Klimabaumarten, mit Anpassung an wärmere und trockenere Bedingungen miteinbezogen werden. Dadurch werden Baumarten mit zukünftig höherer Anpassung an das Klima unter Waldbesitzer*Innen bekannter und stärker in der Aufforstungsplanung berücksichtigt.	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			LFW
<b>Dynamische Waldtypisierung</b>	Dynamische Waldtypisierung: In einem großen Projekt des Waldfonds wird dieses Forschungsprojekt auch in Oberösterreich von Bundesforschungszentrum und Boku Wien durchgeführt. Ziel ist es durch Modellierung die Tauglichkeit von verschiedenen Baumarten auf konkreten Waldstandorten zu ermitteln. Dieses Projekt ist für die forstliche Beratung von entscheidender Bedeutung.	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			LFW
<b>Oö. Waldlabore</b>	Anlage und Pflege von Waldlaboren Ziel: Einschätzung der Eignung verschiedener Baumarten im Klimawandel, wo bisher die Erfahrungen fehlen. Bis Ende 2024 wurden 8 Waldlabore mit rund 80 Baumarten und Herkünften angelegt	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)	Anzahl Waldlabore		LFW

Die Öö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Nasslager für die Lagerung von Schadholz</b>	Anlage von drei Nasslagern für die Lagerung von Schadholz: Ziel der Nasslager in Laakirchen, Weitersfelden und Steyregg ist es, Schadholz rasch aus dem Wald zu transportieren und einzulagern. Dadurch wird verhindert, dass sich Borkenkäfer weiter ausbreiten können und verbleibende Bestände gefährden. Trägt zur CO <sub>2</sub> -Speicherung im Wald bei, eingelagertes Holz bleibt in seiner Qualität erhalten, Schadholz auch nach längerer Lagerung noch stofflich nutzbar, Kohlenstoffsенke über lange Zeiträume	Weiterführung	Förderungen			LFW
<b>Agrar-Umweltprogramm ÖPUL</b>	Agrar-Umweltprogramm ÖPUL (Österreichisches Programm für eine umweltgerechte Landwirtschaft) im GAP-Strategieplan 2023 (Gemeinsame EU-Agrarpolitik) mit umfangreichen Klimaschutz-Maßnahmen	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
<b>ÖPUL-Maßnahme „Biologische Landwirtschaft“ (BIO)</b>	ÖPUL-Maßnahme „Biologische Landwirtschaft“ (BIO): Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger, den primären Einsatz von inländischen Futtermitteln und mit dem stetigen Humusaufbau der Böden werden Treibhausgasemissionen verringert und die Kohlenstoffspeicherung der Böden erhöht	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl der Biobetriebe [2] Bio-Fläche (ha)		LFW
<b>ÖPUL-Maßnahme „Umwelt und Biodiversität“ (UBB)</b>	ÖPUL-Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (UBB): Erhaltung des Grünlandausmaßes, Anlage von Biodiversitätsflächen und Landschaftselementen, Weiterbildungen zum Thema Biodiversität unter anderem mit dem Ziel der Optimierung der landwirtschaftlichen Kohlenstoffspeicher und Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
<b>ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Dünger-Ausbringung“</b>	ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger“: Mittels Schleppschuh- und Schleppschlauchverteilung sowie Gülleinjektion werden bei der Düngerausbringung auf Acker und Grünland Treibhausgase und Luftschadstoffe verringert	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] ausgebrachte Gülle (m <sup>3</sup> )		LFW
<b>ÖPUL-Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz“</b>	ÖPUL-Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“: durch den Verzicht auf Grünland-Umbruch sollen die landwirtschaftlichen Kohlenstoffspeicher optimiert werden; Bodenuntersuchungen auf Humusgehalt sind verpflichtend	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Weitere ÖPUL-Maßnahmen</b>	Zahlreiche weitere ÖPUL-Maßnahmen haben eine positive klimarelevante Wirkung: z.B. - „Begrünung von Ackerflächen“ - „Heuwirtschaft“ - „Erosionsschutz“ - „Vorbeugender Grundwasserschutz“	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
<b>Projekt "Grundwasser 2030"</b>	Oö. Regionalprojekt im Rahmen von ÖPUL „Grundwasser 2030“: Zwischenfruchtanbau auf Ackerflächen dient nicht nur dem Grundwasserschutz. Durch die Erhöhung der Wasserhaltekapazität sowie Verbesserung der Regeninfiltration und Aggregatstabilität helfen Zwischenfrüchte bei der Anpassung an klimawandelbedingte Trockenperioden und Starkregenereignisse.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
<b>LEADER-Projekte</b>	LEADER-Projekte: In der Periode 2022/23 – 2027 wurde das Aktionsfeld 4 „Klima“ neu eingeführt, in dem klimarelevante Projekte umgesetzt werden. Das Themenfeld Klima bietet breite Möglichkeiten zur regionalen Zusammenarbeit mit den Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) und Klimawandelanpassungsregionen (KLAR).	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der LEADER-Projekte im Aktionsfeld 4		LFW
<b>Anpassung der Wälder an den Klimawandel</b>	Anpassung der Wälder an den Klimawandel: Zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel werden klimafitte Baumarten verstärkt in die Waldflächen eingebracht und die nachhaltige Waldbewirtschaftung als Maßnahme der dauerhaften CO2-Speicherung in Holz und Holzprodukten offensiv betrieben.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle [2] Mischwaldanteil		LFW
<b>Saatgutplantage kalabrische Weißtanne</b>	Anlage einer Weißtannen-Saatgutplantage mit kalabrischen Klonen: Versuche haben gezeigt, dass diese Herkunft in tieferen Lagen bessere Vitalität zeigt als die heimischen Herkünfte. Da die Saatgutversorgung aus Süditalien nicht einfach ist, wird eine Saatgutplantage errichtet.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			LFW
<b>Anlage einer Eschenversuchsfläche</b>	Anlage einer Eschenversuchsfläche: Im Zuge des LE („Ländliche Entwicklung“)-Projektes „Esche in Not“ wird an der Züchtung möglichst resistenter Eschen gearbeitet. Mit dem ausgewählten Material werden Eschen-Versuchsflächen angelegt und eine Eschen-Saatgutplantage errichtet.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			LFW
<b>Bodenfunktionskarten</b>	Einsatz von Bodenfunktionskarten im landwirtschaftlichen Sachverständigendienst in diversen Verfahren (UVP, Trassenauswahlverfahren, Flächenwidmungspläne, Örtliche Entwicklungskonzepte, Photovoltaikanlagen, landwirtschaftliche Bewässerung ...) zum Schutz hochwertiger Böden	Weiterführung	Verfahren			LFW

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren</b>	In einem Flurbereinigungsverfahren werden die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke neu geordnet und durch aktive Maßnahmen die Struktur- und die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft gefördert.	Weiterführung	Verfahren	Neuordnung von Agrarflächen in ha	Sicherung einer leistungsfähigeren und umweltverträglichen Landwirtschaft sowie Durchführung von Maßnahmen im allgemein öffentlichen Interesse.	LNO
<b>Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren</b>	In einem Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren werden ökologische Begleitmaßnahmen durch die Neuschaffung von linearen und flächigen Landschaftselementen umgesetzt.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Neuanlage von Landschaftselementen in ha	Bodenverbessernde, gelände- und landschaftsgestaltende Maßnahmen sowie Errichtung von Bodenschutzanlagen.	LNO
<b>Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren</b>	Lineare Landschaftselemente haben eine positive Wirkung auf den Naturhaushalt und das Klima durch: - Verbesserung des Kleinklimas. - Erosions- und Windschutz. - Biotopverbund: wichtiges Vernetzungselement für wandernde Tierarten. - Biodiversität: Lebensraum zahlreicher Insektenarten, Kleinsäuger, Vögel, Reptilien und Pflanzenarten. - Wasser- und Klimahaushalt: naturnahe Gewässer haben eine hohe biologische Selbstreinigungskraft und ausgleichende Wirkung auf das Kleinklima.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Neuerrichtung von Hecken und linearen Landschaftselementen in km	Erhaltung, Neustrukturierung und Neuschaffung von Ökoverbundsyste-men.	LNO
<b>Förderprogramm für Arten- und Lebensraumschutz</b>	Förderprogramm „Naturaktives Oberösterreich“; Anlage von Streuobstbeständen, Einzelbaumpflanzungen, Hecken- und Alleenanlagen, Kleingewässer (Teiche)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der Anträge	Bearbeitung und Förderzusagen erfolgen nach Maßgabe der eingelangten Anträge und verfügbaren Finanzmittel.	N
<b>Ökologischer Gewässer- und Uferschutz Bach v. Jäger</b>	Uferrandstreifenprogramm: „Bach von Jäger“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Flächenankauf entlang eines Uferabschnitts zur künftigen Anlage von ufernahen Biotopstrukturen.	N
<b>Moorsanierung Tannermoor</b>	Fortsetzung der großteils abgeschlossenen Renaturierung im Rahmen des bundesweiten Life-Projekts LIFE Moore AT um ergänzende Arbeiten. Es sollen gezielt Latschen entnommen werden, um die Evaporation zu vermindern.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Hydrologische Sanierung ist grundsätzlich abgeschlossen. Es folgen noch Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes von Schutzgütern gemäß der FFH-Richtlinie. Hydrologisches Monitoring wird weitergeführt.	N
<b>Niedermoorsanierung Nordmoor am Irrsee</b>	Beginn der Sanierung des Wasserhaushaltes der Niedermoor-Streuwiesen am Irrsee-Nordufer; Teilfläche im beantragten Life-Projekt LIFE Moore AT: - Einbau von Prototypen von regulierbaren Grabensperren zur Stabilisierung des Wasserstandes im Jahr 2023 erfolgt. - Detailplanung der Umsetzungsmaßnahmen - Durchführung der geplanten Maßnahmen.	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte	[1] Anzahl eingebauter Grabensperren	Hydrologische Messungen zur Feststellung der Bodenwasserhältnisse durch die Universität Kiel haben im Sommer 2024 begonnen. Messungen mittels hydrologischen Pegeln sind im laufen. Neue Grabensperren werden nach Maßgabe der festgestellten Erfordernis eingebaut. Zielsetzung ist die hydrologische Moorsanierung und die Sicherung/Verbesserung der Erhaltungszustände moorspezifischer Lebensraumtypen.	N

**Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Ökologischer Gewässer- und Uferschutz Kleine Gusen</b>	Uferrandstreifenprogramm an der Kleinen Gusen	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Flächenankauf entlang der Kleinen Gusen zur Sicherung des Potenzials einer naturbelassenen Gewässerdynamik im Fluss und entlang der Ufer. Dadurch Sicherung eines natürlichen Retentionsraumes durch die Bewahrung unverbauter Geländestrukturen.	N
<b>Moosanierung Bruckangerlau</b>	Hydrologische Sanierung Moor „Bruckangerlau“; Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: Verfeinerung der bestehenden Maßnahmenplanung; die händisch durchzuführenden Wiedervernässungsmaßnahmen in den sensiblen Moorteilen wurden bereits im Rahmen einer Freiwilligenaktion in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt.	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte		Hydrologische Moosanierung zur Sicherung des Wasserhaushaltes und der moorspezifischen Lebensraumtypen.	N
<b>Moosanierung Bumau</b>	Sanierung Moor „Bumau“; Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: für den Vogelschutz wurde das Moor in der jüngeren Vergangenheit in großen Teilen von Gehölzen freigestellt. Hydrologische Sanierung des gut erhaltenen Westteils (TF1) mit Spundwänden. Fortführung der Grabenverfüllungen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Hydrologische Moosanierung zur Sicherung des Wasserhaushaltes und der moorspezifischen Lebensraumtypen.	N
<b>Niedermoosanierung Ibmer Moorkomplex</b>	Hydrologische Sanierung Pfeiferanger und Frankinger Moos (Teil des Ibmer-Moorkomplexes). Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: Bislang liegt noch kein ausgearbeitetes ökologisches Sanierungskonzept vor. Entwicklung eines zweistufigen Managementkonzepts: - Vorkonzept: Entwicklung einer detaillierten Umsetzungsplanung. - Durchführung der geplanten Maßnahmen Die ökologische Situation der naturnahen Moorteile soll deutlich verbessert werden.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Grundlagenerhebung wird aktualisiert (Biotopkartierung und hydrologische Messungen) als Grundlage für die nachfolgende Maßnahmenplanung. Zielsetzung ist die hydrologische Moosanierung zur Sicherung/Verbesserung des Wasserhaushaltes und der moorspezifischen Lebensraumtypen.	N
<b>Moosanierung Feichtau</b>	Hydrologische Sanierung „Feichtau Hochmoor“ Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT Ziel: Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts. Wiedervernässung durch Grabeneinstau; eine entsprechende Maßnahmenplanung zur Wiedervernässung mit rund 40 Spundwänden liegt bereits vor.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Hydrologische Sanierung eines Moores im Nationalpark Oö. Kalkalpen unter Federführung und Ausführung durch die ÖBF.	N
<b>Bewirtschaftungskonzept Uferwiesen Steeg</b>	Sanierung des Feuchtgebietes „Uferwiesen Steeg“ am Hallstättersee durch Wiederaufnahme einer extensiven Flächenbewirtschaftung in Teilbereichen und Sicherung des Wasserhaushaltes. Planung eines Naturschutzgebietes zur Absicherung der naturschutzfachlichen Zielsetzungen.	Weiterführung intensiviert	Vereinbarungen und Verträge	[1] Wiederaufnahme der Flächenbewirtschaftung [m²] [2] Rekultivierte Fläche [m²]	Wiederherstellung der Flächenbewirtschaftung durch Schwendungen wurde im Südtal 2024 begonnen und partiell umgesetzt. Ausweitung in den nachfolgenden Jahren vorgesehen.	N
<b>Förderprogramm für Arten- und Lebensraumschutz</b>	Pflege ökologisch wertvoller Wiesen – ÖPUL-Förderflächen und Pflegeausgleichflächen des Landes Oberösterreich; Derzeit gesamt etwa 13.000 ha Fläche im Vertragsnaturschutz	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Geförderte Fläche (ha)	Stand (Flächen und Antragszahl) soll gehalten werden. Gegenwärtig gilt bis zur nächsten Förderperiode (voraussichtlich 2029) ein Stopp für einen Neueinstieg in die Maßnahme.	N
<b>Steuerung Boden.Wasser.Schutz. Beratung</b>	- Steuerung der Umsetzung der Beratungstätigkeit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung 2023 bis 2025 - Vorbereitung des Fördervertrages ab 2026	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			AUWR

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Ausweisung von Nachtlandschaftsschutzgebieten</b>	Fortführung der Ausweisung von Nachtlandschaftsschutzgebieten in Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Univ. Wien: – Vorbereitungen zur Ausweisung zum Nachtlandschaftsschutzgebiet Grünau im Almtal (Almseeengebiet)	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>BBK Projekt PotEnt</b>	Teilnahme am BBK Projekt „PotEnt: Potenziale zur Entsiegelung als Kompensation beeinträchtigter Bodenfunktionen“	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Entsiegelungsförderung</b>	Entsiegelung: Weiterführung Förderung „Entsiegelung von Flächen in Oberösterreich“	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR], [3] Entseigelte Flächen [m²]		US
<b>Leitfaden zur Entsiegelung</b>	Entsiegelung: Weiterführung der Arbeiten zur Erstellung eines Leitfadens "Bodenschonende Alternativen zum Asphalt"	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Workshops zum Thema Boden</b>	Zielgruppenspezifische Workshops – neue Formate: Weiterführung der WS – im Hinblick auf die ÖNORM L1211 (ÖGB) Bodenfunktionsbewertung in der örtlichen Raumplanung mit der neuen Bodenfunktionskarte – parzellenscharf Bodenaushub VO (neu): Auswirkungen auf die Bauwirtschaft	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Boden.Wasser.Schutz.Beratung</b>	Beratungstätigkeit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung zu einer umweltgerechten und an den Klimawandel angepassten Landwirtschaft	Weiterführung intensiviert	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Boden.Wasser.Schutz.Beratungen		WW
<b>Landwirtschaftliche Bewässerungssysteme</b>	Strategische Bewertung des Einsatzes wassersparender Bewässerungsmethoden (Tröpfchenbewässerung etc.): Bewertung und Prüfung von Einsatzmöglichkeiten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Pilotprojekt „ERWINN“ gegen erosiven Bodenabtrag</b>	Pilotprojekt "ERWINN" zur Reduktion des Bodenabtrags bei Starkregen und zur Hintanhaltung von Feinsedimenteintrag in Oberflächengewässer (Phosphorbelastung); Weiterführung der Erprobung von Handlungsoptionen in einem Teileinzugsgebiet der Pram (Pilotgebiet), Monitoring, Erfolgskontrolle, Übertragbarkeit der Ergebnisse auf vergleichbare Gebiete, Evaluierung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (nächste GAP-Periode)	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte			WW
<b>Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung</b>	Wiederherstellung frei fließender Flüsse (Art. 9) und Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moorböden (Art.11); Vorbereitung des Wiederherstellungsplans (Sept. 2026)	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

**Aktivitätsbereich Wasserwirtschaft und Schutz vor Naturgefahren**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wasserwirtschaft und Schutz vor Naturgefahren						
<b>Erfassung tatsächlicher Wasserverbräuche</b>	Einrichtung eines Registers (BML) für die Erfassung großer kommunaler und industrieller Wasserentnahmen (Monatswerte)	Weiterführung	Legistik			AUWR
<b>Entwässerungsflächen (Meliorationen)</b>	Finalisierung der strategischen Bewertung von Erweiterungen oder Rücknahmen von Entwässerungsflächen – Nominierung, wenn möglich von 2 bis 3 Pilotgebieten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
<b>Analyse von hydrographischen Zeitreihen</b>	Erhebung der Veränderung langjähriger Kennwerte durch Langzeitdatenreihenauswertung: mittleres jährliches Niederwasser etc.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung</b>	Bewusstseinsbildung und Beratung zur Umstellung von Einzelversorgungen in gemeinsame Wasserversorgung auf Basis der Ergebnisse der Hausbrunnenuntersuchungen im Rahmen des Programmes „für unser Trinkwasser unterwegs“ unter verstärkter Einbindung der Gemeinden fortführen.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW
<b>Ausbau des Hochwasserschutzes</b>	Schutz von zusätzlichen Objekten vor Hochwasser	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Anzahl hochwassergeschützter Objekte (seit dem 1. Hochwasserrisikomanagementplan 2015)		WW
<b>Auswirkung der Gewässertemperaturerhöhung</b>	Auswirkung der Erhöhung der Wassertemperatur der Oberflächengewässer auf die Klassengrenzen der Verordnung QZV Ökologie OG (Zustandsklassen WRRL)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Dokumentation trockenfallender Gewässerstrecken</b>	systematische Erhebung und Dokumentation trockenfallender Gewässerstrecken (in Extremjahren)	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
<b>Erstellung eines Hochwasserrisikoplans</b>	Mitwirkung bei der Erstellung des Nationalen Hochwasserrisikomanagementplanes Teil 2 (2027): „Gefahren und Risikokarten“; Länderbearbeitung im Auftrag des Bundes	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
<b>Frühwarnsystem bei Trockenheit</b>	Information zur Trockenheit - Optimierung der Systeme zum rechtzeitigen Erkennen von Trockenheit: -> Langzeitprognose lt. Trinkwassersicherungsplan an Wasserversorger und KKM - Entwicklung einer Informationsschiene an die Gewässeraufsicht und BHS bei Niedrigwasser zur Einleitung von geeigneten Maßnahmen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Hochwasserschutzprojekte Donau und Salzach</b>	Hochwasserschutzprojekte Donau und Salzach: - HWS Eferdinger Becken (Donau): Begleitung der Detailprojekterstellung und Ausführungsphase - HWS Projekte Donau: Fortführen der passiven und aktiven HW Schutzmaßnahmen gemäß 3. Vereinbarung Artikel 15a B-VG - Salzach – Maßnahmen zur Sohlstabilisierung - Projekt "Salzach Natürlich"	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
<b>Klimafreundliche Trinkwasser- und Abwasseranlagen</b>	Förderabwicklung des im Jahr 2022 gestarteten Pilotprojektes „Klimafreundliche und Krisensichere Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung“ sowie laufende externe Evaluierung des Pilotprojektes	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
<b>LIFE-IP-Projekt IRIS</b>	Umsetzung der im Rahmen der GERM "Untere Traun" und "oö. Donau" entwickelten Pilotmaßnahmen zur Verbesserung des Gewässerlebensraums und Hochwasserschutzes	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
<b>Optimierung der Hangwasserhinweiskarte OÖ</b>	Weiterentwicklung Hangwasserhinweiskarte 2.0 unter anderem mit Erkenntnissen aus der Hydrobod Studie; Abschluss und Veröffentlichung der Hangwasserhinweiskarte 2.0.	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
<b>Strategiekonzept zur Retentionsraumbewirtschaftung</b>	Fertigstellung Strategiekonzept „Retentionsraumbewirtschaftung“ mit Darstellung bestehender Instrumente und möglicher/geplanter Maßnahmen samt Priorisierung: - Ww. Regionalprogramm „Erhalt und Sicherung von natürlichem Retentionsraum“ - Leitfaden/Handlungsanweisungen, legistische und förderliche Vorschläge usw.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Trinkwasserpotentialstudien</b>	Auswirkungen des Klimawandels aufgrund Trockenheit – Betroffenheit Trinkwasserversorgung: Vergabe Trinkwasserpotentialstudie „Oberes Mühlviertel“ gemeinsam mit Trinkwasserversorgungskonzepten in Gemeinden „Oberes Mühlviertel“	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
<b>Wiederverleihung von Abwassereinleitungen</b>	Wv. Wiederverleihung von Abwassereinleitungen in nährstoffbelastete Gewässer verschärft durch den Klimawandel	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

**Aktivitätsbereich Eigenvorsorge und Katastrophenmanagement**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Eigenvorsorge und Katastrophenmanagement						
<b>Allg. RL für den Katastrophenschutz in OÖ.</b>	Überarbeitung der „Allgemeinen Richtlinien für den Katastrophenschutz in Oberösterreich“	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge		Die Überarbeitung der Richtlinie wird 2025 weitergeführt.	IKD
<b>Naturgefahrencheck für Gemeinden</b>	Naturgefahrencheck – Klimawandel-Anpassung für Gemeinden: Mitwirkung bei der Erstellung von Informationsmaterial und Grundlagen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Umsetzungen		US
<b>Erweiterung des Hochwasserfrühwarnsystems</b>	Hochwasserfrühwarnsystem Nepomuk - Messstellennetz wird weiter ausgebaut; - Weitere Ausrollung Nepomuk in Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Anzahl vorhandener Messstellen		WW
<b>Evaluierung Hochwasser Sept. 2024</b>	Evaluierung des Hochwasserereignisses September 2024 und Erhebung der „Lessons Learned“ in UWD - Anpassung bestehender Regelungen und Systeme bei HW Warnung (HW Bericht) - Vorbereitung der Trinkwasserversorgungsanlagen auf Starkregen und HW	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Hochwasserschadenspotential Gewerbe und Industrie</b>	HW-Schadenspotential-Analyse für Gewerbe und Industriebetriebe (mit Fokus auf APSFR-Gebiete): – Fertigstellung der Identifizierung von Gewerbe und Industriebetrieben mit Schadenspotential im Hochwasserfall sowie Auswahl von Pilotbetrieben für die Erarbeitung von Resilienzmaßnahmen	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
<b>Trinkwassersicherungsplan</b>	Erprobung der Instrumente des Trinkwassersicherungsplans BML anhand eines Planspiels in OÖ mit dem Ziel die quantitative Nutzungskonflikte infolge von Trockenheit und Steuerungsmöglichkeiten zu erproben	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
<b>Vermittlung von Hochwasserwissen</b>	Projekt „Hochwasserwissen“: Roll out Weitere Ausrollung über Lehrgang des LFK (Landesfeuerwehrkommando); Mitwirkung von Experten von HW, GH bei Lehrgängen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW

**Aktivitätsbereich Gesundheit**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Gesundheit						
<b>Stechmückenbekämpfung</b>	Bereitstellung von Information für die Bevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit AGES und Gemeinden zur Verhinderung der Ausbreitung gebietsfremder Stechmückenarten.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Ges
<b>Hitzeschutzplan</b>	Koordinierungs- und Informationsfunktion betreffend Hitzeschutzmaßnahmen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Magistrat Linz, Geosphere Austria	Ges
<b>Stechmückenmonitoring</b>	Teilnahme an österreichweitem Programm zur Überwachung von Stechmücken (West Nil Virus Monitoring und Überwachung gebietsfremder Gelsen) in Zusammenarbeit mit der AGES.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Ges

**Aktivitätsbereich Querschnittsthemen Gemeinden und Regionen**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Cluster Gemeinden und Regionen</b>						
<b>Gewährung von BZ-Mitteln für Gemeindeprojekte</b>	Gemeinde-Bedarfszuweisungen - Fokus auf klimarelevante Maßnahmen	Weiterführung	Förderungen		Die Maßnahmenplanung richtet sich nach den eingereichten Gemeindeprojekten.	IKD
<b>KIG 2023; Unterstützung aus BZ-Mitteln</b>	Bundesgesetz zur Unterstützung von kommunalen Investitionen 2023 (KIG 2023) - laufend bis Ende 2025	Weiterführung	Förderungen		Die Maßnahmenplanung richtet sich nach den eingereichten Gemeindeprojekten.	IKD
<b>Programm Agenda.Zukunft</b>	Fördermodell für Agenda.Zukunft-Prozesse und -Projekte in oö. Gemeinden und Regionen	Weiterführung	Förderungen	Anzahl unterstützte Gemeinden mit Bezug Klimaschutzschwerpunkt	Aktivitäten rückläufig, vermutlich bis Ende 2025 auslaufend	TI
<b>Kriterienkatalog nachhaltiges Bauen</b>	- Finalisieren des Kriterienkataloges für Nachhaltiges Bauen (für Bauvorhaben von oö. Gemeinden und Gemeindeverbänden) - Abstimmung bezgl. eines möglichen Roll out im Rahmen des Kostendämpfungsverfahrens	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Anzahl der Gebäudeprojekte (bei einem Rollout)	Abstimmung bzgl. Roll out mit IKD (Gemeindereferenten)	UBAT
<b>Bewusstseinsbildung - oö. Bodenbündnis</b>	Fortführen der Projekte des OÖ. Bodenbündnisses mit laufend neuen Schwerpunkten: - Schulworkshops - Beratung und Information zum umweltbewussten und/oder gemeinsamen Gärtnern - Betreuung der > 100 oö. Bodenbündnisgemeinden sicherstellen - Evaluierung und ggfls. Weiterführung des Lehrgangs für Gemeindemitarbeiter im Hinblick auf Bodenschutz in der Gemeinde	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl oö. Bodenbündnisgemeinden		US
<b>Bodenbewusstseinsbildung</b>	Bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Thema Boden: Laufende Erstellung, Verwaltung und Neuaufgabe/Konzeption von diversen Materialien sowie Mitwirkung bei Veranstaltungen im Wasser- und Umweltbereich - Strategie für die Umgestaltung der Bodenlehrpfade und Aktualisierung Folder Bodenlehrpfade - Ausstellung BodenCUBUS für die Landesgartenschau Schärding - OÖN Bodentag in Linz	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Bodenschutz-Gemeinde-Konzept</b>	Erstellung Bodenschutz-Gemeinde-Konzepts in Abhängigkeit der Verfügbarkeit einer Pilot-Gemeinde	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US

**Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>EMIKAT</b>	- Fortführung der Aktivitäten im Bereich der Sachgütererzeugung (in Abhängigkeit von den weiteren Maßnahmen des Bundes) - Ev. Beginn Aktualisierung der Verkehrsemissionen in OÖ	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Erhebung Beleuchtung am Nationalpark Kalkalpen</b>	Abschluss der Ist-Zustandserhebung und Analyse der Daten der Werbe- und Objektbeleuchtung in der Randzone Nationalpark Kalkalpen	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Förderung lichteffizienter Straßenbeleuchtung</b>	Förderung Umweltfreundlicher Straßenbeleuchtung – Lichteffizienz	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle [2] Fördersumme [EUR]		US
<b>GemeindeBodenProgramm</b>	GemeindeBodenProgramm: Informationsmaßnahmen der oö. Gemeinden in Bezug auf geplante Projektumsetzungen im Bereich Bodenschutz	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle [2] Fördersumme [EUR]		US
<b>Gemeinschaftsgärten</b>	Gärten der Vielfalt – Gemeinschaftsgärten	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Klimabündnis-Gemeinden</b>	Klima-Unterstützungsangebote für Gemeinden: „Klimabündnis-Gemeinden“: - Klimabündnis-Jahrestreffen - Förderung bewusstseinsbildender Maßnahmen - KEM-Plattform - kommunale Klimastrategien - Kampagnen - Daten aus Emissionskataster (EMIKAT) - Förderung KW-Anpassung in Gemeinden (GeKAP); Abschluss Anpassung Förderrichtlinie	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl KB-Gemeinden [2] Anzahl Förderfälle [3] Fördersumme [EUR] [4] Anzahl GeKAP-Beratungen [5] Anzahl Treffen KEM und KLAR!		US
<b>Unser Boden für Bienen</b>	Bienenfreundliche Gemeinden „Unser Boden für Bienen“	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Unterstützungspaket für Gemeinden</b>	- Vereinfachte Methodik für Klima- und Energiekonzepte (Digitalisierung der Datenerhebung und „Online-Baukastensystem“) - Folder zur besseren Darstellung Angebote in OÖ	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Unterstützungspaket für Gemeinden</b>	Weiterentwicklung des Unterstützungspakets des Landes Oö. für Gemeinden	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

**Aktivitätsbereich Querschnittsthemen Raumordnung**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Cluster Raumordnung</b>						
<b>Publikationen "Orte zukunftsfit entwickeln"</b>	Erstellung zwei thematischer Publikationen mit dem Übertitel "Orte zukunftsfit entwickeln". Die Broschüren adressieren Gemeindefunktionär*innen und sollen das Bewusstsein gegenüber den zwei Schwerpunktthemen "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" und "Grünräume sichern und Siedlungsräume klimafit gestalten" stärken. Darüber hinaus wird auf Umsetzungsmöglichkeiten mit den bestehenden Instrumenten der Raumordnung eingegangen und best-practise Beispiele werden gezeigt.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		M 05.00, M 06.00, M 10.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030	RO
<b>Aktionsprogramm zur Ortskernbelebung</b>	Aktionsprogramm Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung, Orts- und Stadtkernbelebung: Innen- vor Außenentwicklung durch Aktivierung von Baulandreserven, Leerständen und Brachflächen forcieren: - Einrichtung einer Koordinierungsstelle - Bereitstellung investiver Fördermöglichkeiten zur Revitalisierung von Leerständen (in Orts- und Stadtzentren) sowie betrieblicher Brachflächen, aufbauend auf interkommunale Maßnahmenkonzeptionen.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl der beantragten Konzepte [2] Anzahl der geförderten und abgerechneten investiven Maßnahmen	M 05.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Der Förderzeitraum ist gekoppelt an die EU-Strukturfondsperiode 2021-2027	RO
<b>Maßnahmenprogramm Systemraum B1 Linz-Enns</b>	Vereinbarkeit von Siedlungsentwicklung und betrieblicher Entwicklung mit den steigenden Mobilitäts- und Infrastrukturanforderungen in Verdichtungs- und Verflechtungsräumen verbessern. Pilotprojekt im Systemraum B1 zwischen Linz und Enns. Gemeinsames Pilotprojekt mit der Abt. GVÖV und den Gemeinden Asten, Enns, St. Florian und der Stadt Linz.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		M 15.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Gemeinsames Pilotprojekt mit der Abt. GVÖV und den Gemeinden Asten, Enns, St. Florian und der Stadt Linz	RO
<b>Sachraumordnungsprogramme "Regionale Grünzonen"</b>	Entsprechend der Zielsetzungen der Oö. Raumordnungsstrategie sollen für Regionen mit dynamischer Siedlungsentwicklung zum Schutz von Grünräumen und deren Funktionen, insbesondere der ökologischen Vernetzung sowie die Siedlungsgliederung, regionale Sachraumordnungsprogramme erarbeitet werden.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Durch regionale Grünzonen geschützte Flächen im Jahr 2025 (ha)	M 09.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030	RO
<b>Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) neu</b>	Im Rahmen der Novellierung des ROG im Jahr 2021 wurde die strategische Bedeutung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes als Planungsinstrument gestärkt. Die Inhalte des ÖEK wurden neu konzipiert und in der Planzeichenverordnung verbindlich geregelt. Zusätzlich zu den bereits angeführten Mindestinhalten sollen künftig auch Überlegungen getroffen werden, wie die wichtigen Themenbereiche Energieraumplanung und regionale Klimaanalyse inhaltlich besser berücksichtigt werden können.	Weiterführung	Verfahren	Zuwachs des Baulandbestandes pro Jahr (ha)	M 07.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2021 Regionale Klimaanalyse: Umsetzung durch Implementierung von CLAIRISA in DORIS sowie durch Zurverfügungstellung an die Gemeinden (insbesondere Zentralraum OÖ betreffend) erfolgt.	RO

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
<b>Umsetzung der EU-Richtlinie RED III</b>	Im Zusammenhang mit der verpflichtenden Umsetzung der EU-Richtlinie RED III (renewable energy directive, 2009/28/EC) wurde die Abt. Raumordnung beauftragt, Beschleunigungsgebiete für Windkraft und Photovoltaik gemeinsam mit den relevanten Fachabteilungen auszuarbeiten und nach Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entsprechend zu verordnen.	Weiterführung	Verfahren		Seit März 2024 wird gemeinsam mit den relevanten Fachabteilungen an der Umsetzung gearbeitet. Eine erste räumliche Verortung der Beschleunigungsgebiete liegt im Entwurf vor. Im Jänner 2025 soll das SUP-Verfahren insofern gestartet werden, als das Scoping-Dokument an den Umweltweltanwalt übermittelt wird.	RO
<b>Abstimmung Siedlungsentwicklung mit ÖV-Angebot</b>	Bei der Erstellung des ÖEK's ist seit der Novellierung des ROG (2021) im Rahmen der Grundlagenforschung auch ein Grundlagenplan für „Verkehrsstruktur/ Infrastruktur“ zu erstellen. Darin sind u.a. als Mindestinhalte die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr mit den entsprechenden Einzugsbereichen nach Güteklassen auszuweisen. Diese Informationen sollen als Basis für die künftige Siedlungsentwicklung dienen und eine bessere Abstimmung mit den Angeboten des öffentlichen Verkehrs ermöglichen.	Weiterführung	Verfahren		M 13.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2021 Wird von Gemeinden bei Neuerstellung FWP+ÖEK sukzessive behandelt	RO
<b>Altlastensanierungen Chemiepark Linz</b>	Beginn Sanierungsverfahren bei Altlast O86 „Chemiepark Linz – Pflanzenschutzmittelproduktion“ und Altlast O87 „Chemiepark Linz – Stickstoffanlagen und Mehrzweckanlage“ nach Vorlage eines Sanierungsprojekts	Weiterführung	Verfahren			AUWR
<b>Flächen für Nachnutzung in OÖ</b>	Flächen für Nachnutzung in OÖ (Altlasten – Altstandorte und Altablagerungen; Verdachtsflächen): - Bedarfsverurteilung in Abstimmung mit der Biz-up mit dem Ziel die entsprechenden Beauftragungen durch das BMK zu erreichen - Unterstützung der Biz-up bei ihrer Tätigkeit bezüglich bisher betrieblich genutzter Flächen	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			AUWR
<b>Bodenfunktionskarten neu</b>	Grundlagenarbeit: Anwendung/Verwendung der „Bodenfunktionskarte neu“, Vervollständigung des Datensatzes der Finanzbodenschätzung	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Regionalklimaanalyse: Anwendungsunterstützung</b>	- Beratungsangebot zu Stadtklimaanalysen für Städte und Gemeinden - Anwendungsunterstützung bei der Ausweisung von Kaltluftströmen bei Grünraumkonzepten.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
<b>Regionalklimaanalyse: Satellitendaten</b>	Klärung bundesländerübergreifende Nutzung von Satellitendaten aufbauend auf Forschungsprojekte	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
<b>Weiterentwicklung CLAIRISA</b>	Automatische Aktualisierung neue Daten von Geosphere Austria	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US

**Aktivitätsbereich Querschnittsthemen ohne Clusterformular**

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Energieeffizienz						
<b>Förderung Abt. Soziales (bzw. weitere Förderungen)</b>	Das Sozialressort des Landes unterstützt mit der Gewährung von Investitionsmitteln die Klima- und Energieziele im Hinblick auf die Errichtung von geplanten Einrichtungen nach dem Oö. CHG und Oö. SHG. Im verpflichteten vorgesehene Kostendämpfungsverfahren wird ein starker Fokus auch auf klimarelevante und energiesparende Maßnahmen (z.B. Errichtung von PV Anlagen, Vermeidung von Bodenversiegelungen bei Parkflächen etc.)	Weiterführung	Förderungen			So
<b>Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen</b>	Laufende Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen entlang von Landesstraßen „B“ auf energiesparende LED	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Eingesparter Strom pro Jahr (kWh)		BauB
<b>Modernisierung von Verkehrslichtsignalanlagen</b>	Laufende Modernisierung von Verkehrslichtsignalanlagen entlang von Landesstraßen „B“ auf energiesparende Systeme	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte	Eingesparter Strom pro Jahr (kWh)	Für 2025 geplante Maßnahmen - Erneuerung der Verkehrslichtsignalanlagen in folgenden Gemeinden: Wels 4 Kreuzungen, Ansfelden 2 Kreuzungen, Marchtrenk 2 Kreuzungen, Schlüsselberg 1 Kreuzung, Thalheim 1 Kreuzung, Mauthausen 1 Kreuzung	BauB
<b>Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen</b>	Laufende Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen entlang von Landesstraßen „B“ auf energiesparende LED	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Eingesparter Strom pro Jahr (kWh)	Für 2025 geplante Maßnahmen - Erneuerung der Straßenbeleuchtung in folgenden Gemeinden: Pasching, Traun, Leonding, Linz B126, Pregarten, Eggelsberg, Bad Zell, Regau, Lochen, Steyr, Ansfelden, St. Willibald, Schlüsslberg, Eberschwang, Tiefgraben, Gafienz	BauB

## Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Green Finance						
<b>Green Finance Informationen</b>	- Mitwirkung an der Implementierung neuer Vermittlungsformate (Kurzfilme, QR-Code etc.) - Weiterführung angepasstes Unterstützungspaket für KMUs	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Kooperation mit Klimabündnis Oö.	US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2025

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung, Fortbildung						
Klimachecks in sozialpäd. KJH-Wohngruppen	Evaluierung Pilotprojekt Klimachecks in sozialpädagogischen KJH-Wohngruppen in Kooperation mit dem Klimabündnis Oberösterreich	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			KJH
Bewusstseinsbildung in sozialpäd. Einrichtungen	1) Zielgruppenangepasste Klimaschutz-Workshops für Kinder und Jugendliche 2) Haushaltworkshops für Haushaltsführende in Wohngruppen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		1) Konzipierung der Klimaschutz-Workshops in Kooperation mit dem Klimabündnis 2) Haushaltworkshop in Kooperation mit dem LFI zum Schwerpunkt nachhaltige Haushaltsführung	KJH
Innerorganisatorische Bewusstseinsbildung	Bewusstseinsbildende Maßnahmen innerhalb der Abteilung KJH in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Büroalltag und mögliche persönliche Beiträge zum Klimaschutz	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		* Bereitstellung von Büchertausch-Regal, Kerzenreste-Sammelboxen und Tauschbörse für Allerlei (zB Haushaltsgegenstände, ungeliebte Geschenke) * Aushang klimarelevanter Informationen * Optimierung Büromaterial-Beschaffung in der Abteilung	KJH
Verbreitung der Bewusstseinsbildung	Weitergabe Informationen zur Bewusstseinsbildung auf Direktionsebene	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			KJH
Förderung BM für Klimaschutz (Umweltförderung)	Anregung zur Thermischen Sanierung und Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme (Förderwerber lt. Liste spendenbegünstigter Einrichtungen)	Weiterführung	Förderungen			So
Bewusstseinsbildung: Energiesparmesse 2025	Energiesparmesse 2025	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Green Peers	Green Peers an Schulen	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimabündnis-Bildungseinrichtungen	Schulen (Bildungseinrichtungen im Klimabündnis)	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimachecker:innen at Work	„Klimacheckerinnen und Klimachecker at Work – Lehrlinge als Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimagipfel	Klimagipfel 2025	Weiterführung	Förderungen			US
Klimakonsuminfos	Klimakonsuminfos (Gutes Finden/Appetit auf Gutes/KlimaKultur/Fairtrade)	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö., Förderung aus der Abt. Wi	US
Klimameilen-Kampagne	Klimameilen-Kampagne	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Umwelt:Spiel:Raum 2025	UMWELT:SPIEL:RAUM on tour 2025: Linz und Schärding im Rahmen der Landesgartenschau	Weiterführung	Förderungen			US
Umweltkongress	Umweltkongress 2025	Weiterführung	Förderungen			US
WeFair Messe	WeFair Messe	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö., Förderung aus der Abt. Wi	US
Wassererlebnistag 2025	Ausrichtung des Wassererlebnistags 2025 zu den Themen Wasser und Boden im Rahmen der Landesgartenschau in Schärding	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW